

Die Allgemeinen Anzeigen zur Gartenlaube

[32027.] werden mit Genehmigung des Herrn E. Keil auch dieses Jahr einen

Weihnachtsanzeiger

erscheinen lassen und empfehlen wir denselben den Herren Buch- und Kunsthandlern als wirksamstes Publicationsmittel für Jugendschriften oder sonstiger für den Weihnachtstisch passender Literatur und Kunstgegenstände.

Derselbe erscheint Ende November und werden Annoncen bis spätestens den 31. October angenommen. Preis pro 4 gespaltene Nonpareilzeile 18 N.

Die Expedition. Roßstr. Nr. 6.

[32028.] Zu Ankündigungen empfehle ich den Umschlag der in meinem Verlage erscheinenden poln. illustr. belletr. Monatschrift:

Strzecha.

(Ausf. 5000.)

Preis pro 2spaltige Betitzeile 20 kr. oe. W. = 4 N.

F. O. Richter in Lemberg.

[32029.] Inserate

zu dem in meinem Verlage erscheinenden Forst- und Jagdkalender

und

Pharmazentischen Kalender

für 1870 erbitte ich bis spätestens den 10. November.

Berlin, 19. October 1869.

Julius Springer.

Die Hirschberger Zeitung,

[32030.] hauptsächlich in den gebildeten, bucherkäufernden Kreisen stark verbreitet, empfehlen wir zu Inseraten, die Spaltenzeile à 1 S mit 25 % Rabatt in Jahresrechnung.

Für die betreffenden Bücher werden wir uns stets besonders thätig verwenden.

Hirschberg in Schlesien.

M. Rosenthal'sche Buchhandlung. (Julius Berger.)

[32031.] Zu Ankündigungen

namentlich liter. Erscheinungen populären Inhaltes empfehle ich den Herren Verlegern die in meinem Verlage erscheinende

Altener Zeitung,

welche nicht nur in dem gesammten Herzogthum Altenburg fast von Jedermann gelesen wird, sondern auch in den Nachbarstaaten sich einer allgemeinen Verbreitung zu erfreuen hat.

Die Spaltzeile oder deren Raum berechne ich mit nur 8 Pfennigen und stelle den Betrag in Jahresrechnung.

Altenerburg.

Oskar Bonde.

Verlegern architektonischer Werke

[32032.] empfehlen wir zur wirksamsten Bekanntmachung ihres Verlags die in unserm Verlage erscheinende:

Rombert'sche

Zeitschrift für praktische Baukunst.

Berlin.

Allgem. Deutsche Verlags-Anstalt.

Saldo-Reste betreffend.

[32033.]

Am 1. November hören ohne jede Ausnahme meine Sendungen an diejenigen Firmen auf, welche noch mit einem Saldo-Rest von Rechnung 1868, möge derselbe gross oder klein sein, im Rückstande sind.

Leipzig, den 16. October 1869.

B. G. Teubner.

[32034.] Die L. Saunier'sche Buchbdg. (N. Scheinert) in Danzig sucht Vorlegeblätter Zierschriften uncolorirt, und bittet die Herren Verleger um schleunigste Einsendung eines Exemplars à cond.

Zur Nachricht.

[32035.]

Am 1. November schließen wir die Conto derjenigen Handlungen, welche bis dahin Rechnung 1868 nicht ausgeglichen haben, und behalten uns vor, die Namen der säumigen Zahler im Börsenblatt zu veröffentlichen.

Elbing.

Neumann-Hartmann's Verlag.

Antiquarische Kataloge

[32036.] erbitte immer in 8facher Anzahl schleunigst.

Oscar Weber in Leipzig.

[32037.] Theodor Hahn in Emden wünscht billige Offerten gediegener neuerer Romane von Spielhagen, Storm, Galen, Raabe, Riehl, Holtei, Hoefel, Hadländer, Martitt, Gerstäcker, Otto Müller u. u.

Metronomen mit und ohne Glocke.

[32038.] Die Instrumente zu den Kindersymphonien empfiehlt Wiederverkäufern zu annehmbaren Preisen.

H. Dertel, Leipzig, Königsplatz 16.

Leipziger Börsen-Course am 27. October 1869.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.

Table with exchange rates for various cities including Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, and Wien.

Sorten.

Table with gold and silver prices for various types like Kronen, Zpf., Augustid'or, etc.

\*1) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 M und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erhaltenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. - Anzeigenblatt Nr. 31889-32038. - Leipziger Börsen-Course am 27. October 1869.

Large table listing various publishers and their works, including Adel, Ackermann, Albrecht, etc.

